

# NATURA 2000 Bayern

## Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



**Gebietstyp:** B **Stand: 19.02.2016**

**Gebietsnummer:** DE8039371

**Gebietsname:** Murn, Murner Filz und Eiselfinger See

**Größe:** 440 ha

**Zuständige höhere Naturschutzbehörde:** Regierung von Oberbayern

### Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

| EU-Code: | LRT-Name:  |
|----------|--|
| 3150     | Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des <i>Magnopotamions</i> oder <i>Hydrocharitions</i>  |
| 3260     | Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des <i>Ranunculion fluitantis</i> und des <i>Callitricho-Batrachion</i>              |
| 6430     | Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe  |
| 6510     | Magere Flachland-Mähwiesen ( <i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i> )  |
| 7110*    | Lebende Hochmoore  |
| 7120     | Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore  |
| 7140     | Übergangs- und Schwingrasenmoore   |
| 7150     | Torfmoor-Schlenken ( <i>Rhynchosporion</i> )   |
| 7230     | Kalkreiche Niedermoore   |
| 91D0*    | Moorwälder   |
| 91E0*    | Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> ( <i>Alno-Padion</i> , <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i> ) |

\* = prioritär

### Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

| EU-Code: | Wissenschaftlicher Name:  | Deutscher Name: |
|----------|---------------------------|-----------------|
| 1032     | <i>Unio crassus</i>       | Bachmuschel     |
| 1166     | <i>Triturus cristatus</i> | Kammolch        |
| 1193     | <i>Bombina variegata</i>  | Gelbbauchunke   |

\* = prioritär

## Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

|   |
|---|
| Erhalt der Murn und ihres Einzugsgebiets als landesweit bedeutsamen unverbauten Fluss. Erhalt des strukturreichen Gewässerlaufs, der guten Gewässerqualität und der naturnahen Dynamik sowie der charakteristischen Arten der Lebensraumtypen. Erhalt der ausreichenden Störungsfreiheit und des funktionalen Zusammenhangs zwischen den Lebensraumtypen.   |
| 1. Erhalt des Eiselfinger Sees und der angrenzenden Teiche als <b>Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des <i>Magnopotamions</i> oder <i>Hydrocharitions</i>.</b>  |
| 2. Erhalt der Murn als <b>Fluss der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des <i>Ranunculion fluitantis</i> und des <i>Callitricho-Batrachion</i></b> mit Bachmuschelvorkommen.  |
| 3. Erhalt ggf. Wiederherstellung der <b>Feuchten Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe</b> und der <b>Mageren Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i>, <i>Sanguisorba officinalis</i>)</b> in ihren weitgehend gehölzfreien, nutzungsgeprägten Ausbildungen.   |
| 4. Erhalt und ggf. Entwicklung der <b>Noch renaturierungsfähigen degradierten Hochmoore</b> . Erhalt ggf. Wiederherstellung der prägenden Standortbedingungen (vor allem eines naturnahen Wasser-, Nährstoff- und Mineralstoffhaushalts).   |
| 5. Erhalt ggf. Wiederherstellung der <b>Lebenden Hochmoore, Torfmoor-Schlenken (<i>Rhynchosporion</i>)</b> , der <b>Übergangs- und Schwingrasenmoore</b> im Murner Filz und ihrer natürlichen Entwicklung. Erhalt ggf. Wiederherstellung der <b>Kalkreichen Niedermoore</b> . Erhalt ggf. Wiederherstellung der prägenden Standortbedingungen (vor allem eines naturnahen Wasser-, Nährstoff- und Mineralstoffhaushalts). |
| 6. Erhalt ggf. Wiederherstellung der <b>Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i>, <i>Alnion incanae</i>, <i>Salicion albae</i>)</b> , dem charakteristischen Wasserhaushalt, der naturnahen Bestandsstruktur und Baumarten-Zusammensetzung. Erhalt eines ausreichend hohen Alt- und Totholzanteils sowie der natürlichen Dynamik auf extremen Standorten.                  |
| 7. Erhalt ggf. Wiederherstellung der <b>Moorwälder</b> in naturnaher Struktur und Baumarten-Zusammensetzung mit einem ausreichend hohen Alt- und Totholzanteil. Erhalt ggf. Wiederherstellung der prägenden Standortbedingungen (vor allem eines naturnahen Wasserhaushalts).   |
| 8. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Populationen von <b>Gelbbauchunke</b> und <b>Kammolch</b> . Erhalt der Laichgewässer, ihrer Vernetzung untereinander und mit den umliegenden Landhabitaten.  |
| 9. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population der <b>Bachmuschel</b> . Erhalt ggf. Wiederherstellung von Uferstreifen und ausreichender Wirtsfisch-Populationen, insbesondere von Elritzen, Groppen und Döbeln. Ausrichtung einer ggf. erforderlichen Gewässerunterhaltung auf den Erhalt der Bachmuschel und ihre Lebensraumansprüche in von ihr besiedelten Gewässerabschnitten.                                      |